



Mercedes-Benz / Maybach auf der NAIAS in Detroit

Wieder einmal eindrucksvoll in Szene gesetzt präsentierten sich die Marken Mercedes-Benz und Maybach auf der diesjährigen North American International Auto Show (NAIAS) 2008.

In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Kauffmann, Theilig & Partner und der Kommunikationsagentur Atelier Markgraph entwickelte die TLD Planungsgruppe aus Stuttgart ein außergewöhnliches Beleuchtungs- und Bespielungskonzept. Hierzu kam ein spezielles, durch TLD entwickeltes Deckensystem, in das die Scheinwerfer (ca. 350 Moving Lights von Martin) nahezu unsichtbar integriert waren, zum Einsatz. Strategisch platzierte Aussparungen erlaubten die gezielte Beleuchtung

und betonten auf diese Weise den klar strukturierten Charakter der Marke Mercedes-Benz.

Hauptbestandteil der Show waren die Weltpremierer GLK Vision und das SLK Cabrio Facelift. Gegliedert durch sechs themenorientierte Teile wurde die gesamte Inszenierung chronologisch von TLD im eigenen Wysiwyg Pre-Production-Studio in Stuttgart am 3D-Modell schon vor der Fertigstellung des Messestandes vorprogrammiert. 14 Minuten dauerte der gesamte Messeloop, der sich in die Themenbereiche GLK Vision, SLK Cabrio Facelift, dem Jahresfilm und die Interludes gliedern ließ. True Blue Solution, emissionsfreies Autofahren, war ebenfalls eines der Themen des Messestandes.

Framegenau wurde das Licht zur bestehenden 6 mm LED-Wand und unzähligen Barco O-Lite LED-Elementen getaktet, die in die Lamellen-Struktur eingebettet wurden und die LED-Wand um 180 Grad erweiterten. Stetig änderte sich das Raumgefühl für den Besucher durch wechselnde Farbnuancen und Effekte auf und in den Lamellen und trug somit unterstützend die Film-

inhalte auf der Architektur weiter. Um die Architekturelemente in das Lichtdesign einzubeziehen, ließ sich deren Beleuchtung ebenfalls steuern: 700 dimmbare Leuchtstoffröhren waren aus diesem Grund in die Lamellen eingebaut.

Die Lichtdesigner Richard Profe und Alex Orkisch von TLD waren für das Design und das Konzept der Gesamtlichtinszenierung des Mercedes-Benz- und Maybach-Messestandes verantwortlich. Zusammen mit den Programmierern Demfis Fyssicopulos und Dietmar Rauh nutzten sie drei MA Lighting grandMA Full-Size sowie eine grandMA Light zur Steuerung. „Die Programmierung des Standes setzten wir mit den grandMAs um. Zwei Pulte waren am FOH untergebracht. Die beiden anderen dienten, gemeinsam mit mehreren Laptops, auf denen die grandMA onPC Software installiert war, als mobile Stationen für die Fokussierung und für den Presse-Event“, erläuterte Fyssicopulos.

Das grandMA-System steuerte u. a. 20 Vari-Lite VL3500 Wash, 6 Vari-Lite VL3500 Spot sowie 33 ETC CE Source Four 750W PAR.





Insgesamt 100 Martin MAC 2000 Wash und 20 Martin MAC 2000 Performance, Letztere bestückt mit speziell den Film-inhalten angepassten TLD Custom made

Gobos, wurden von TLD zur Bespielung der Lamellen-Struktur eingesetzt. Die übrigen Leuchten dienten zur gezielten Beleuchtung der Exponate und Fahrzeuge sowie

der Architektur und der Schaffung von Raum-atmosphäre.

◆ **Textzusammenstellung:** Walter Wehrhan
Fotos: Ralph Larmann